



Arbeit & Leben. Qualität, die wir mitgestalten!

als Gewerkschafter, Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute, JAV, ...

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Kommunalwahlen 2014 sind wichtige Wahlen, weil sie entscheidend die Lebensqualität der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit deren Familien prägen. Der DGB und seine Gewerkschaften treten für eine „Lebendige Kommune“ ein. Das heißt: Die Kommune muss im Rahmen ihrer Aufgaben und Möglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von Einkommen, Bildungsstand, Hautfarbe, Geschlecht, Nationalität, Religion und Weltanschauung ein menschenwürdiges Leben und die Teilhabe am kommunalen Geschehen gewährleisten. Unser Ziel ist eine arbeitnehmerorientierte Kommunalpolitik. Deshalb fordern wir die Bürgerinnen und Bürger in Pforzheim und dem Enzkreis dazu auf, wählen zu gehen. Kandidaten und Parteien, die sich nachdrücklich für unsere Belange einsetzen, sollen unsere Stimmen bekommen.

Darauf kommt es uns an!

Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik fördern

Wir wollen, dass alle Menschen in Pforzheim und Enzkreis gute Arbeit haben, von der sie leben können. Die Stadt kann durch ihre Wirtschaftsförderung, ihre Ansiedlungs- und Strukturpolitik, als Netzwerkpartnerin, Investorin oder Auftraggeberin und als Arbeitgeberin einen wesentlichen Beitrag leisten. Das Gutachten des IAW Tübingen bescheinigt jedoch in BaWü den Anstieg von geringfügiger Beschäftigung, befristeter Verträge, Leiharbeit und Scheinselbstständigkeit. Betriebs- und Personalräte, Tarifverträge und Tarifbindung sind zentrale Hebel zur Stärkung eines guten Arbeitsmarktes.

Angebote von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Betriebliche Fortbildung ist wesentlicher Bestandteil von Personalplanung. Um mit dem rasant schnellen Wissenstransfer in allen Bereichen mithalten zu können, bedarf es einer Weiterbildung nicht nur für das Führungspersonal eines Unternehmens, sondern gerade auch für das Fachpersonal und un- / angelernten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Erst dann hat ein Unternehmen den Fachkräftebedarf aktiv vor Ort mitgestaltet.

Ausbildung heißt Fachkräfte sichern

Ca. ¼ der Ausbildungsverträge werden vorzeitig beendet, weniger als 25 % der Betriebe bilden überhaupt aus und viele Jugendliche finden keinen Ausbildungsplatz, obwohl die Abschlüsse wie Mittlere Reife und Abitur in den letzten Jahren gestiegen sind. Fehlende Ausbildungsreife lautet der Vorwurf der Wirtschaft. Wie ausbildungsreif sind aber die Unternehmen? Gute Ausbildung fällt nicht vom Himmel. Dafür muss etwas getan werden.

Gute und zukunftsfähige Bildung

Bildung findet nicht nur als formale Bildung in Institutionen statt, sondern auch in Familie, Jugendarbeit, Sozialarbeit, Öffentlichkeit und Freizeit als nicht-formale und informelle Bildung. Bildung braucht Zeit & Raum und engagierte Menschen. Fördern statt Auslesen in der Schule, denn Schule ist auch sozialer Lebensraum. Bildung ist Zukunft.

Wir erwarten von Rat, Verwaltung und den kommunalpolitischen Parteien, dass sie sich mit unseren Anliegen auseinander setzen und mit uns in einen gemeinsamen Dialog eintreten. Wir brauchen partizipative Begleitprozesse, transparentes Handeln, strategische Steuerung und interkommunale Zusammenarbeit. Betriebs- und Personalräte, Fachexperten der Kommunen und der Wirtschaft müssen gemeinsame Konzepte entwickeln, die sowohl die Gefahren für bestehende Arbeitsplätze in Verwaltung und Betrieben aber auch die Potenziale für neue Beschäftigung und Wertschöpfung aufzeigen. Das brauchen wir in Pforzheim und der Region.

DGB-Kreisverband Pforzheim / Enzkreis

Henry Wiedemann

(ehrenamtl. DGB-KV Vorsitzender)

Wolf-Dietrich Glaser

(Stellvertreter)

Susanne Nittel

(hauptamtl. Gewerkschafterin)

